

* (Johann Baptist Weiß,) einer der bedeutendsten Wiener Industriellen, ist vorgestern gestorben, ein Mann, der in seinem Fache das Hervorragendste leistete und mit seinen Erzeugnissen weit über das Gebiet dieser Stadt und des Landes den Markt beherrschte. Johann Baptist Weiß war der Chef der großen Werkzeugfabrik Joh. Weiß u. Sohn. Aus kleinen Anfängen hat Weiß sein Etablissement zu hohem Ansehen und weitem Geschäftsumfang gebracht. Er pflegte namentlich die Erzeugung von Werkzeugen für Holzbearbeitung, vor allem aber die Fabrikation aller Utensilien für Setzer und Drucker. Es dürfte kaum eine Druckerei in Oesterreich geben, welche nicht, wenigstens zum Theil, Setzkasten und Setzerwerkzeug aus der Weiß'schen Fabrik besitzt. Weiß hat durch die verständnißvolle Ausbildung, die er der Herstellung speciell dieser Arbeitsbehelfe widmete, wesentlich dazu beigetragen, den heimischen Bedarf vom ausländischen Angebot zu emancipiren. Sein Wirken war nicht nur von materiellen Erfolgen belohnt, er erntete auch zahlreiche Auszeichnungen auf Ausstellungen und war mit dem österreichischen goldenen Verdienstkreuz mit der Krone, sowie mehreren ausländischen Orden decorirt. Weiß ist 66 Jahre alt geworden. Das Leichenbegängniß findet morgen Nachmittags in Hinterbrühl statt.